

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP

Solide Planung für 2010 statt Doppelhaushalt 2010/11

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, dem Abgeordnetenhaus von Berlin fristgerecht einen Entwurf des Haushaltsplans ausschließlich für das Haushaltsjahr 2010 vorzulegen

Begründung:

Die Erfahrungen mit dem Doppelhaushalt 2002/2003 und den Haushalten der Folgejahre haben gezeigt, dass die Senatsverwaltung für Finanzen seit langem nicht mehr über die notwendige Disziplin zur Planung von Doppelhaushalten verfügt und deshalb den Haushaltsgrundsätzen der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit nicht mehr im verfassungsrechtlich gebotenen Maß Rechnung tragen kann.

Insbesondere die zweiten Planungsjahre der letzten Doppelhaushalte waren nicht mehr geeignet, eine ausreichende Planungsgrundlage darzustellen.

Das Ergebnis war, dass die vom Parlament beschlossenen Haushaltspläne durch Notermächtigungen der Senatsverwaltung für Finanzen völlig ad absurdum geführt wurden.

Der Entwurf des Doppelhaushalts 2008/09 war nicht hinreichend genau. Beispielhaft dafür war die bewusst unterlassene Veranschlagung der von der BVG übernommenen Pensionslasten. Derartige Fehler können nur entstehen, wenn die Vorgaben der politischen Führung nicht mehr an den Realitäten orientiert sind.

Als Kollateralschaden bleibt die Demotivation der Mitarbeiter, die Unmengen von Überstunden anhäufen müssen, um letztlich ein Produkt zu erstellen, das selbst den Minimalanforderungen nicht mehr gerecht wird.

Deshalb muss in der verwaltungsinternen Planungsphase und bei der parlamentarischen Beratung das Augenmerk stärker auf die kurzfristigen aktuellen Problemstellungen fokussiert und die Planungsqualität deutlich erhöht werden. Die

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

mittel- bis langfristigen Planungszeiträume sind ohnehin Gegenstand der Finanzplanung.

Berlin, den 11. Februar 2009

Henkel Goetze Graf
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU

Eichstädt-Bohlig Ratzmann Esser
und die übrigen Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Lindner Meyer
und die übrigen Mitglieder der Fraktion und der FDP